

# N<sup>o</sup> 11. ZWEI LEICHEN, polnisches Lied von FR. CHOPIN.

(DWOJAKI KONIEG DUMKA BAGDUNA ZALESKIEGO.) Op. 71.

In deutscher Bearbeitung von FERD. GUMBERT.

Allegretto.

M. M. ♩ = 100.

SINGSTIMME.



Hörst wie so dumpf die Todten\_glocke hallet, sieh' wie ein Leichen-zug da -

PIANO.



her so trau\_rig wal - let; ein schö\_nes Mäd - chen lie\_gel auf weissen Kissen,



jung war ihr Her - ze und hat doch brechen müs\_sen! Fer\_ne von ihr, dort auf



tröst\_los ö \_ der Hai - de, liegt ein Sol - dat todt in blu - ti - gem

klei - de; sieh' wie die Ad - ler ü - ber der Lei - che wei - len,

*poco cresc.* *dim*

horch, wie 'die Wöl - fe schaurig da, zwischen heu - len! Zwei lieb - ten

*p* *p*

sich und soll - ten sich nicht lie - ben, wa - ren ge - trennt und sind

treu ein - an - der blie - hen; doch des - sen Au - ge sie - het die tiefsten

*poco cresc.*

Wun - den, der hat dort o - hen auf e - wig sie ver - bun - den,

*dim.*

*p*